
Korrigenda – Handbuch der Bewertung

Kapitel	3
Abschnitt	3.5
Seite(n)	116
Titel	Der Terminvertrag: Ein Beispiel für den Einsatz von Future Values
Änderungen	Im Beispiel 23, bei der Berechnung von F_{Max} , sollten die beiden Alternativen gleichgesetzt werden.

Bei einem Terminpreis von 2'085'618 Franken ist Frau L indifferent zwischen den Varianten A und B.

Schauen wir nun aber auch noch die Situation des Käufers an, in diesem Fall also der Supermarktkette. Ihre zwei Handlungsmöglichkeiten sehen in der veränderten Situation wie folgt aus:

Variante A: Die Supermarktkette kann das Land heute für 2 Millionen Franken kaufen und anschliessend verpachten. In 6 Monaten besitzt sie also das Gelände und 12'000 Franken.

Variante B: Die Supermarktkette kann die 2 Millionen Franken heute zu 10 Prozent Zins auf dem Kapitalmarkt anlegen und das Land in 6 Monaten zu einem Terminpreis F kaufen. Der maximale Terminpreis, den die Supermarktkette zu zahlen bereit ist, ist der Preis, welcher die Varianten B und A gleichsetzt. Bei einem höheren Preis wäre Variante A besser. Wir können also die folgende Gleichung aufstellen:

$$12'000 + \text{Land} = 2'097'618 - F_{\text{Max}} + \text{Land}$$
$$F_{\text{Max}} = 2'097'618 - 12'000 = 2'085'618 \text{ Franken.}$$

Bei einem Terminpreis von 2'085'618 Franken ist die Supermarktkette indifferent zwischen den Varianten A und B. ▲